

Niederschrift

| | |
|-----------------|--|
| Gremium: | Gemeindevertretung |
| Sitzungsnummer: | X/1 |
| Sitzungsdatum: | 05.05.2011 |
| Sitzungsort: | Sitzungsraum Dachgeschoss, Rathaus, Glockenhofsweg 3 |
| Sitzungsbeginn: | 20:00 Uhr |
| Sitzungsende: | 21:35 Uhr |
| Vorsitz: | Bürgermeister Dieter Lengemann (TOP 1 und 2), Altersvorsitzende Helga Gries (TOP 3 und 4), Peter Cours (ab TOP 5) |

Stimmberechtigte und anwesende Teilnehmer/innen

| Funktion | Namen der Mitglieder | Anmerkung |
|--|-----------------------------|------------------|
| Gemeindevertreter | Wolfgang Arend | |
| Gemeindevertreter | Günter Asanger | |
| Gemeindevertreter | Bernd Brede | |
| Gemeindevertreter | Heinz Broll | |
| Vorsitzender der Gemeindevertretung | Peter Cours | |
| Gemeindevertreter | Joachim Derfin | |
| Gemeindevertreter | Rainer Götte | |
| Gemeindevertreter | Helga Gries | |
| Gemeindevertreter | Roland Heibert | |
| Gemeindevertreter | Erhard Hirdes | |
| Gemeindevertreter | Christian Knorr | |
| Gemeindevertreter | Ingo Landwer | |
| Gemeindevertreter | Hans-Jürgen Lange | |
| Gemeindevertreterin | Renate Muster | |
| Gemeindevertreterin | Kathrin Nolte | |
| Gemeindevertreter | Ingo Pahl | |
| Gemeindevertreterin | Monika Peter | |
| Gemeindevertreter | Wolfgang Schatka | |
| Gemeindevertreterin | Anna-Maria Schölch | |
| Gemeindevertreter | Norbert Siering | |
| Gemeindevertreter | Helmuth Sohl | |
| Gemeindevertreterin | Sabine Sonntag | |
| Gemeindevertreter | Hans Stäbe | |
| Gemeindevertreter | Ulrich-Michael Tribull | |
| Gemeindevertreter | Helmut Wagner | |
| Gemeindevertreter | Heinz-Jürgen Waldmann | |
| Gemeindevertreter | Rudolf Zeidler | |

Nicht stimmberechtigte Teilnehmer/innen

| Funktion | Name | Anmerkung |
|----------------------|-----------------|------------------|
| Schriftführer | Christoph Jäger | |
| Beigeordneter | Manfred Balke | |
| Beigeordneter | Eckhard Grebe | |
| Beigeordneter | Rainer Häfner | |
| Beigeordneter | Meinhardt Peter | |
| Beigeordneter | Albert Preuss | |
| Beigeordneter | Karl Ullrich | |
| Fachbereichsleiter 2 | Frank Beisheim | |
| Fachbereichsleiter 1 | Achim Mihr | |

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister
2. Feststellung des an Jahren ältesten Mitglieds der Gemeindevertretung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Wahl der oder des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
5. Wahl der Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter der oder des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
6. Beschluss über die Reihenfolge bei der Vertretung der oder des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
7. Wahl der Schriftführerin bzw. des Schriftführers und ihrer oder seiner Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter
8. Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl der Gemeindevertretung gemäß § 26 KWG
9. Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl des Bürgermeisters gemäß § 50 KWG
10. Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters und einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters in die Verbandsversammlung des Zweckverbands Raum Kassel
11. Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters und einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters in die Verbandsversammlung der ekom21-Kommunales Gebietsrechenzentrum (KGRZ)
12. Wahl der zwei Vertreterinnen/Vertreter und zwei Stellvertreterinnen/Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Gasversorgungszweckverbandes
13. Antrag des Gemeindevertreters Bernd Brede, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, vom 07.04.2011
Änderung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung
14. Antrag der Fraktion der SPD vom 18.04.2011
Ausschüsse der Gemeindevertretung:
Antrag auf Hauptsatzungsänderung und Festlegung der Mitgliederzahl
15. Beschluss über die Bildung der Ausschüsse und über das Bilden der Ausschüsse im Wege des Benennungsverfahrens bzw. Wahl der Ausschussmitglieder
16. Antrag der Fraktion der SPD vom 18.04.2011
Verleihung einer Ehrenbezeichnung an Herrn Albert Preuss
17. Unterrichtung der Gemeindevertretung durch den Gemeindevorstand gem. § 50 HGO
18. Wahl, Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Beigeordneten

Bürgermeister Dieter Lengemann eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erging und Beschlussfähigkeit besteht.

**Tagesordnungspunkt 1:
Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister**

Bürgermeister Dieter Lengemann eröffnet um 20.00 Uhr die erste Sitzung der Gemeindevertretung nach der Wahl. Er begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Ladung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgt ist.

**Tagesordnungspunkt 2:
Feststellung des an Jahren ältesten Mitglieds der Gemeindevertretung**

Gemäß § 57 Abs. 1 Satz 3 HGO führt das an Jahren älteste Mitglied der Gemeindevertretung den Vorsitz bis zur Wahl der oder des Vorsitzenden.

Bürgermeister Dieter Lengemann stellt fest, dass das an Jahren älteste Mitglied die Gemeindevertreterin Helga Gries mit 69 Jahren ist.

Auf Befragen, ob jemand älter sei, erheben sich hiergegen keine Einwendungen.

**Tagesordnungspunkt 3:
Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Altersvorsitzende Helga Gries stellt fest, dass die Gemeindevertretung nach der Zahl der erschienen Mitglieder gemäß § 53 Abs. 1 HGO beschlussfähig ist.

**Tagesordnungspunkt 4:
Wahl der oder des Vorsitzenden der Gemeindevertretung**

Altersvorsitzende Helga Gries leitet die Wahl für die oder den Vorsitzende/n der Gemeindevertretung ein und fordert zur Abgabe von Wahlvorschlägen gemäß § 55 HGO auf.

Fraktionsvorsitzender Wolfgang Arend (SPD) schlägt den Gemeindevertreter Peter Cours (SPD) vor. Weitere Wahlvorschläge werden nicht unterbreitet.

Herr Peter Cours wird als Vorsitzender der Gemeindevertretung gewählt.

Abstimmung:

| | |
|---------------|----|
| dafür: | 27 |
| dagegen: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |

Altersvorsitzende Helga Gries stellt auf Befragen fest, dass Gemeindevertreter Peter Cours die Wahl annimmt und übergibt ihm die weitere Sitzungsleitung. Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Peter Cours bedankt sich für das ausgesprochene Vertrauen.

**Tagesordnungspunkt 5:
Wahl der Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter der oder des Vorsitzenden der Gemeindevertretung**

Gemäß § 57 Abs. 1 HGO wählt die Gemeindevertretung in der Sitzung nach der Wahl aus ihrer Mitte einen oder mehrere Vertreter des oder der Vorsitzenden der Gemeindevertretung. Nach § 1 Abs. 2 der Hauptsatzung der Gemeinde Fuldabrück sind zur Vertretung des Vorsitzenden der Gemeindevertretung drei Stellvertreter zu wählen.

Gemäß § 55 Abs. 2 HGO werden als Stellvertreter des oder der Vorsitzenden der Gemeindevertretung mit einem einheitlichen Wahlvorschlag die Gemeindevertreter Wolfgang Schatka (CDU), Erhard Hirdes (SPD) und Ingo Landwer (SPD), Helmut Wagner (CDU), Nobert Siering (SPD) und Joachim Derfin (SPD) vorgeschlagen.

Da ein einheitlicher Wahlvorschlag vorliegt, ist der einstimmige Beschluss gemäß § 55 Abs. 2 HGO ausreichend.

Abstimmung:

| | |
|---------------|----|
| dafür: | 27 |
| dagegen: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |

Somit sind die Gemeindevertreter Wolfgang Schatka (CDU), Erhard Hirdes (SPD) und Ingo Landwer (SPD) zu Stellvertretern des Vorsitzenden der Gemeindevertretung gewählt.

Die Gewählten nehmen auf Befragen die Wahl an.

Im Falle des Ausscheidens eines Stellvertreters wird vereinbart, dass ein Stellvertreter der Fraktion nachrückt, dessen Stellvertreter ausgeschieden ist.

Tagesordnungspunkt 6:

Beschluss über die Reihenfolge bei der Vertretung der oder des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Fraktionsvorsitzender Wolfgang Arend (SPD) schlägt vor, die Reihenfolge der Vertretung des Vorsitzenden der Gemeindevertretung entsprechend der Reihenfolge im Wahlvorschlag festzulegen.

Beschluss:

Die Reihenfolge der Vertretung des Vorsitzenden der Gemeindevertretung wird entsprechend der Reihenfolge des Wahlvorschlags festgelegt.

Im Falle des Ausscheidens eines Stellvertreters wird vereinbart, dass ein Stellvertreter der Fraktion nachrückt, dessen Stellvertreter ausgeschieden ist.

Abstimmung:

| | |
|---------------|----|
| dafür: | 27 |
| dagegen: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |

Tagesordnungspunkt 7:

Wahl der Schriftführerin bzw. des Schriftführers und ihrer oder seiner Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter

Gemäß § 61 Abs. 2 HGO sind in der ersten Sitzung der Gemeindevertretung nach der Wahl der Schriftführer oder Schriftführerin sowie dessen Stellvertreter/in zu wählen.

Für das Amt des Schriftführers wird Herr Christoph Jäger vorgeschlagen. Herr Jäger ist Bediensteter der Gemeindeverwaltung.

Da niemand widerspricht, wird die Wahl gemäß § 55 Abs. 3 HGO per Akklamation durchgeführt.

Abstimmung:

dafür: 27
dagegen: 0
Enthaltungen: 0

Herr Christoph Jäger wird einstimmig als Schriftführer der Gemeindevertretung gewählt.

Für das Amt der stellvertretenden Schriftführer der Gemeindevertretung werden die Herren Achim Mihr und Oliver Brandenstein vorgeschlagen. Beide sind ebenfalls Bedienstete der Gemeindeverwaltung.

Da man sich auf einen einheitlichen Wahlvorschlag geeinigt hat, ist gemäß § 55 Abs. 2 HGO der einstimmige Beschluss über die Annahme ausreichen.

Abstimmung:

dafür: 27
dagegen: 0
Enthaltungen: 0

Die Herren Achim Mihr und Oliver Brandenstein werden einstimmig zu stellvertretenden Schriftführern der Gemeindevertretung der Gemeinde Fuldaabrück gewählt.

Tagesordnungspunkt 8:

Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl der Gemeindevertretung gemäß § 26 KWG

Beschluss:

Gemäß § 26 Abs. 1 Nr. 4 KWG wird die Gültigkeit der am 27.03.2011 stattgefundenen Gemeindewahl beschlossen.

Abstimmung:

dafür: 27
dagegen: 0
Enthaltungen: 0

Tagesordnungspunkt 9:

Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl des Bürgermeisters gemäß § 50 KWG

Beschluss:

Gemäß § 50 Nr. 4 KWG wird die Gültigkeit der am 27.03.2011 stattgefundenen Bürgermeisterwahl beschlossen.

Abstimmung:

dafür: 27
dagegen: 0
Enthaltungen: 0

Tagesordnungspunkt 10:

**Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters und einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters in die
Verbandsversammlung des Zweckverbandes Raum Kassel**

Die Wahl der Vertreterin/des Vertreters und der Stellvertreterin/des Stellvertreters wird gemäß § 55 Abs. 1 HGO nach Stimmenmehrheit gewählt.

Fraktionsvorsitzender Wolfgang Arend (SPD) schlägt als Vertreter Herrn Dieter Lengemann und als Stellvertreter Herrn Eckhard Grebe vor.

Die Wahl der Vertreterin/des Vertreters und der Stellvertreterin/des Stellvertreters wird gemäß § 55 Abs. 1 HGO nach Stimmenmehrheit gewählt.

Wahl:

1. In die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Raum Kassel wird als Vertreter Herr Dieter Lengemann gewählt.

Abstimmung:

dafür: 27
dagegen: 0
Enthaltungen: 0

2. In die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Raum Kassel wird als Stellvertreter Herr Eckhard Grebe gewählt.

Abstimmung:

dafür: 27
dagegen: 0
Enthaltungen: 0

Tagesordnungspunkt 11:

**Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters und einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters in die
Verbandsversammlung der ekom21-Kommunales Gebietsrechenzentrum (KGRZ)**

Die Wahl der Vertreterin/des Vertreters und der Stellvertreterin/des Stellvertreters wird gemäß § 55 Abs. 1 HGO nach Stimmenmehrheit gewählt.

Fraktionsvorsitzender Wolfgang Arend (SPD) schlägt als Vertreter Herrn Dieter Lengemann und als Stellvertreter Herrn Eckhard Grebe vor.

Abstimmung:

1. In die Verbandsversammlung der ekom21-Kommunales Gebietsrechenzentrum (KGRZ) wird als Vertreter Herr Dieter Lengemann gewählt.

Abstimmung:

dafür: 27
dagegen: 0
Enthaltungen: 0

2. In die Verbandsversammlung der ekom21-Kommunales Gebietsrechenzentrum (KGRZ) wird als Stellvertreter Herr Eckhard Grebe gewählt.

Abstimmung:

dafür: 27
dagegen: 0
Enthaltungen: 0

Tagesordnungspunkt 12:

Wahl der zwei Vertreterinnen/Vertreter und zwei Stellvertreterinnen/Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Gasversorgungszweckverbandes

Die Wahl erfolgt gemäß § 55 Abs. 1 HGO nach den Grundsätzen der Verhältniswahl. Da sich alle Fraktionen auf einheitliche Wahlvorschläge geeinigt haben, ist der einstimmige Beschluss der Gemeindevertretung über die Annahme der Wahlvorschläge ausreichend.

Für die Wahl der zwei Vertreterinnen/Vertreter in die Verbandsversammlung des Gasversorgungszweckverbandes liegt folgender einheitlicher Wahlvorschlag vor:

Dieter Lengemann, SPD
Manfred Balke, CDU,
Helmuth Sohl, SPD
Hans-Jürgen Lange, CDU

Abstimmung:

dafür: 26
dagegen: 0
Enthaltungen: 1

Aufgrund des Beschlusses sind Herr Dieter Lengemann und Herr Manfred Balke gewählt.

Für die Wahl der zwei Stellvertreterinnen/Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Gasversorgungszweckverbandes liegt folgender einheitlicher Wahlvorschlag vor.

Eckhard Grebe, SPD
Heinz Broll, CDU
Heinz Waldmann, SPD
Helmut Wagner, CDU

Abstimmung:

dafür: 27
dagegen: 0
Enthaltungen: 0

Aufgrund des Beschlusses sind Herr Eckhard Grebe und Herr Heinz Broll gewählt.

Tagesordnungspunkt 13:

**Antrag des Gemeindevertreters Bernd Brede, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, vom 07.04.2011
Änderung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung**

Wortbeitrag:

Bernd Brede (Grüne).

Beschluss:

§ 6 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung wird wie folgt geändert:

Die Gemeindevertreterinnen und/oder Gemeindevertreter können sich zu einer Fraktion zusammenschließen. Eine Fraktion ist der Zusammenschluss von mindestens drei Gemeindevertreterinnen und/oder Gemeindevertretern.

Abstimmung:

dafür: 27
dagegen: 0
Enthaltungen: 0

Tagesordnungspunkt 14:

Antrag der Fraktion der SPD vom 18.04.2011

Ausschüsse der Gemeindevertretung:

Antrag auf Hauptsatzungsänderung und Festlegung der Mitgliederzahl

Wortbeitrag:

Wolfgang Arend (SPD)

Beschluss:

1. Die beigefügte II. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Fuldabrück wird beschlossen.
2. Nach Inkrafttreten der II. Änderungssatzung wird die Anzahl der Ausschussmitglieder auf 8 festgesetzt.

Abstimmung:

dafür: 27
dagegen: 0
Enthaltungen: 0

Tagesordnungspunkt 15:

Beschluss über die Bildung der Ausschüsse und über das Bilden der Ausschüsse im Wege des Benennungsverfahrens bzw. Wahl der Ausschussmitglieder

Gemäß § 62 Abs. 1 HGO kann die Gemeindevertretung zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse Ausschüsse aus ihrer Mitte bilden und Aufgaben, Mitgliederzahl und Besetzung der Ausschüsse bestimmen. Ein Finanzausschuss ist zu bilden. Gemäß § 2 Abs. 2 der geänderten Hauptsatzung der Gemeinde Fuldabrück bestehen die Ausschüsse aus acht Mitgliedern.

Anstelle der Wahl der Ausschussmitglieder kann nach § 62 Abs. 2 HGO die Gemeindevertretung beschließen, dass sich alle oder einzelne Ausschüsse nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen zusammensetzen. In diesem Fall werden die Ausschussmitglieder dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung, nach Konstituierung eines Ausschusses auch deren/dessen Vorsitzenden, von den Fraktionen schriftlich benannt.

In der abgelaufenen Wahlperiode wurden folgende Ausschüsse gebildet:

1. Haupt- und Finanzausschuss
2. Bau-, Planungs- und Umweltausschuss
3. Ausschuss für Soziales, Jugend und Sport

Beschluss:

Es werden folgende drei Ausschüsse gebildet:

1. Haupt- und Finanzausschuss
2. Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Energie
3. Ausschuss für Soziales, Jugend und Sport

Abstimmung:

| | |
|---------------|----|
| dafür: | 27 |
| dagegen: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |

Tagesordnungspunkt 16:

Antrag der Fraktion der SPD vom 18.04.2011

Verleihung einer Ehrenbezeichnung an Herrn Albert Preuss

Der Erste Beigeordnete Albert Preuss verlässt zu diesem Tagesordnungspunkt den Sitzungsraum.

Wortbeitrag:

Wolfgang Arend (SPD)

Beschluss:

Gemäß § 28 (2) und § 51 Nr. 3 HGO sowie § 5 (2) der Hauptsatzung wird Herrn Albert Preuss die Ehrenbezeichnung "Ehren - Erster Beigeordneter" verliehen.

Abstimmung:

dafür: 27
dagegen: 0
Enthaltungen: 0

Tagesordnungspunkt 17:

Unterrichtung der Gemeindevertretung durch den Gemeindevorstand gem. § 50 HGO

Es lagen folgende Unterrichtungsvorlagen schriftlich vor:

- Umwandlung der Gesamtschule Guxhagen in eine integrierte Gesamtschule
- Unterrichtung nach § 50 (3) HGO hier: Haushaltsbegleitverfügung

Außerdem informierte Bürgermeister Dieter Lengemann über die Entwicklung der Gemeinschaftssteuern im 1. Quartal und über die zurückgenommenen Klagen gegen die Gemeinde aufgrund der Entwässerungssatzung. Er lädt die Gemeindevertretung weiterhin ein zur offiziellen Wiedereröffnung des Schießstandes in der Sporthalle Dörnhagen (Einladung des Sportschützenverein Fuldabrück) am 21.05.2011, 14.00 Uhr, ein.

Tagesordnungspunkt 18:

Wahl, Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Beigeordneten

Sind gemäß § 55 Abs. 1 HGO mehrere gleichartige unbesoldete Stellen zu besetzen, wird in einem Wahlgang nach den Grundsätzen der Verhältniswahl gewählt. Die Stellen von ehrenamtlichen Beigeordneten sind gleichartige Stellen im Sinne von Satz 1. Wird die Stelle des Ersten Beigeordneten ehrenamtlich verwaltet, so ist Erster Beigeordneter der erste Bewerber desjenigen Wahlvorschlags, der die meisten Stimmen erhält.

Gemäß § 44 Abs. 2 HGO i.V.m. § 4 der Hauptsatzung der Gemeinde Fuldabrück besteht der Gemeindevorstand aus dem hauptamtlichen Bürgermeister und acht Beigeordneten.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Peter Cours erläutert das Verfahren für die Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten und fordert zur Abgabe von Wahlvorschlägen auf.

Aufgrund der eingegangenen Wahlvorschläge der Fraktionen der SPD, der CDU und Bündnis 90 / DIE GRÜNEN findet eine geheime Wahl gemäß § 55 Abs. 3 und 4 HGO statt.

Es liegen folgende Wahlvorschläge vor:

Wahlvorschlag 1 – CDU

1. Manfred Balke
2. Karl Ullrich
3. Heinz Broll
4. Andreas Göthel
5. Christian Knorr

Wahlvorschlag 2 – SPD

1. Eckhard Grebe
2. Helmuth Sohl
3. Winfried Schmidt
4. Renate Muster
5. Heinz-Jürgen Waldmann
6. Karl-Heinz Schenk

7. Horst Schwarz
8. Arnd Kessler
9. Jörg Buchmann
10. Helga Gries
11. Hans Stäbe

Wahlvorschlag 3 – Bündnis 90/
DIE GRÜNEN

1. Roland Heibert
2. Bernd Brede
3. Ulrich-Michael Tribull
4. Uwe Staupe
5. Karin Brede-Werner
6. Simone Heibert
7. Alexander Pischzek
8. Claudia Imgrund-Staupe

Als Wahlhelfer werden die Gemeindevertreter Bernd Brede (Grüne), Anna-Maria Schölch (CDU), Norbert Siering (SPD) und Rudolf Zeidler (Linke) benannt.

Die Gemeindevertreter werden einzeln zur Stimmabgabe aufgefordert.

Nach öffnen der Urne und Auszählung der Stimmen ergibt sich folgendes Wahlergebnis:

Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten

| | | |
|----------------------|---|-----------|
| Wahlergebnis: | Zahl der abgegebenen Stimmen | 27 |
| | davon gültige Stimmen | 26 |
| | ungültige Stimmen (Enthaltungen) | 1 |
| | Zahl der abgegebenen Stimmen für Wahlvorschlag 1 – CDU | 7 |
| | Zahl der abgegebenen Stimmen für Wahlvorschlag 2 – SPD | 16 |
| | Zahl der abgegebenen Stimmen für Wahlvorschlag 3 – Bündnis 90/DIE GRÜNEN | 3 |

Somit sind gemäß § 55 Abs. 4 HGO folgende Bewerber in nachstehender Reihenfolge als ehrenamtliche Beigeordnete gewählt:

Wahlvorschlag 1 – CDU

**Manfred Balke
Karl Ullrich**

Wahlvorschlag 2 – SPD

**Eckhard Grebe
Helmuth Sohl
Winfried Schmidt
Renate Muster
Heinz-Jürgen Waldmann**

**Wahlvorschlag 3 – Bündnis 90/
DIE GRÜNEN**

Roland Heibert

Gemäß § 55 Abs. 1 Satz 2 HGO ist Eckhard Grebe zum Ersten Beigeordneten gewählt.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Peter Cours führt Eckhard Grebe (SPD) als ehrenamtlichen Ersten Beigeordneten und die Herren Manfred Balke (CDU), Roland Heibert (Grüne), Helmuth Sohl (SPD), Winfried Schmidt (SPD), Karl Ulrich (CDU) und Heinz-Jürgen Waldmann (SPD) sowie wie Frau Renate Muster (SPD) als Beigeordnete gemäß § 46 Abs. 1 HGO in ihr Amt ein und verpflichtet sie durch Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Aufgaben.

Danach werden die Ernennungsurkunden durch Bürgermeister Dieter Lengemann ausgehändigt.

Anschließend leisten die Beigeordneten den vorgeschriebenen Diensteid gemäß § 72 HBG vor dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung.

Peter Cours
Vorsitzender

Christoph Jäger
Schriftführer
